



CDU Verbände des mittleren Kinzigtales starten Umfrage zum Radverkehr



Stellvertretend für verschiedene Stadt- und Gemeindeverbände des mittleren Kinzigtales hat die CDU Biebergemünd in enger Zusammenarbeit mit der CDU Bad Soden-Salmünster eine Umfrage zum Radverkehr im Main-Kinzig-Kreis und insbesondere im mittleren Kinzigtal erstellt. Wächtersbachs CDU Stadtverbandsvorsitzender Andreas Götzl und CDU-Stadtverordneter Michael Creß sind begeistert davon. „Auf diesem Weg haben die Bürgerinnen und Bürger des Main-Kinzig-Kreises die Möglichkeit, eine ganz persönliche Rückmeldung zu deren Wahrnehmung vom Zustand und von der Vernetzung der bislang im Kinzigtal vorhandenen Radwege zu geben“, begrüßt CDU-Chef Götzl diese Initiative.

Und Michael Creß ergänzt: „Ich fahre gerne und oft Fahrrad und im Sommer auch regelmäßig an die Arbeit. Die Verbindung von meinem Wohnort Wächtersbach zu meinem Arbeitsort Gelnhausen führt über den Radfernweg R3. Diese Strecke weist optimale Bedingungen für mich auf“, beschreibt der CDU-Stadtverordnete seine eigenen Erfahrungen. „Als Papa einer sechsjährigen Tochter weiß ich aber auch um die Schwachstellen unserer Radwege. Gerne würden wir als Familie nach Bad Orb radeln, aber die Querung der B 276 an der Eisernen Hand ist ein massiver Schwachpunkt. Das Verkehrsaufkommen zwischen den beiden Autobahnabfahrten ist immer hoch. Diese Straße mit einem kleinen Kind und Fahrrädern zu queren bereitet kein Vergnügen“, so Creß. „Dabei könnte es so einfach sein: der Orbbach fließt unter der B 276 hindurch zur Kinzig. Diese Unterführung der B 276 könnten Radfahrer

problemlos nutzen. Die lichte Höhe der Unterführung ist auf jeden Fall ausreichend, um komfortabel mit Fahrrädern unter der B 276 hindurch zu fahren. Der Radweg müsste lediglich auf beiden Seiten der B 276 nach unten auf das Niveau des Bachs geführt werden und schon könnte man die Bundesstraße auch mit kleinen Kindern völlig sicher unterqueren.“ Für den CDU-Stadtverordneten Michael Creß steht insofern fest, dass er an der Radverkehrsumfrage der CDU Verbände des mittleren Kinzigtales teilnehmen und diesen Punkt als Vorschlag einbringen wird.

Die Umfrage zum Radwegenetz im Main-Kinzig-Kreis, hinter der die CDU Verbände Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Biebergemünd, Gelnhausen, Gründau, Linsengericht und Wächtersbach stehen, ist unter folgendem Link erreichbar: <https://www.soscisurvey.de/Velodirekt/>. „Für Wächtersbach und darüber hinaus für das gesamte Kinzigtal würde ich mich sehr freuen, wenn wir möglichst viele Radfahrerinnen und Radfahrer erreichen, die uns auf diesem Wege schildern, wie zufrieden sie mit dem vorhandenen Radwegenetz sind und welche Schwachpunkte sie sehen“, so der Vorsitzende der CDU Wächtersbach, Andreas Götzl. Und natürlich sind auch alle diejenigen aufgerufen, sich an der Umfrage zu beteiligen, die bislang noch nicht in die Pedale treten. Lassen Sie uns wissen, woran es liegt und welche Veränderungen notwendig sind, um noch mehr Menschen für das Fahrrad zu begeistern“, freut Götzl sich auf eine rege Teilnahme an der Umfrage zum Radverkehr im Main-Kinzig-Kreis.